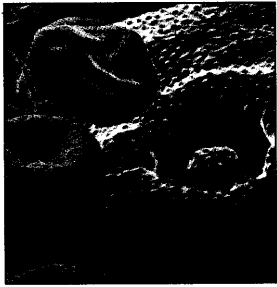


ÄRZTE & ZEITUNG



DIE TAGESZEITUNG FÜR ÄRZTE

DIENSTAG 15. FEBRUAR 2005



Tropfen halten Pollen in Schach

Mit sublingualer Immuntherapie läßt sich bei Patienten mit saisonaler allergischer Rhinitis der Bedarf an symptomatisch wirkenden Medikamenten senken.

MEDIZIN 12



Steuerfahnder greifen hart durch

Luxemburg, Liechtenstein und die Schweiz galten unter deutschen Steuerflüchtlern lange Zeit als letzte Bastionen. Doch jetzt greifen die Behörden stärker durch.

WIRTSCHAFT 16

TIP DES TAGES

Stichtag für Zinsen ist der 28. Februar

Mit Sparbriefen und anderen Einlagen mit Kündigungsfrist von einem bis vier Jahren kassieren Anleger in aller Regel bessere Zinsen als mit einem Sparbuch. Allerdings sollten sie, wenn sie sich von den Zinsen etwas leisten wollen, nicht versäumen, diese bis zum 28. Februar abzuheben. Falls nicht, liegen die Zinsen ebenso lange fest wie das eigentliche Guthaben. In diesem Fall behandeln Banken eine spätere Abhebung als vorzeitige Kapitalrückzahlung. Die Folge: Anleger müssen mit einem Abschlag auf ihre Zinsen rechnen.

GESUNDHEITSPOLITIK

Absage an Barmer-Vertrag

Die KV Baden-Württemberg wird nicht den Hausarztvertrag zwischen Barmer und Hausärzteverband unterstützen. **7**

Erster Erfolg mit einem eßbaren Impfstoff gegen Hepatitis B

Auffrischimpfung mit gentechnisch veränderten Kartoffeln gelungen

ITHACA (mut). Wohl bekomm's: Eine Impfung gegen Hepatitis B ist offenbar auch mit rohen Kartoffeln möglich. Zumindest mit solchen, die ein Antigen von Hepatitis-B-Viren enthalten. Mit derart genmanipulierten Kartoffeln ließ sich in einer Pilotstudie der Impfschutz bei den meisten Teilnehmern wieder auffrischen.

Damit wiesen US-Forscher aus Ithaca erstmals in einer klinischen Studie



ten
Ger
imp
Tei
14
100
toff
Die
den
den
star
fels
ger
Die
we
od
ner
Erg